

1. Geltungsbereich und Zweck

Diese Rahmenbestimmungen für die elektronische Datenkommunikation sind ein integrierender Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen dem Vertragsnehmer und der Health Info Net AG (HIN).

Der Vertragsnehmer und die durch ihn berechtigten Benutzer setzen zu elektronischen Transaktionen und zur Datenkommunikation (E-Mail, Login zu unterschiedlichen eHealth-Applikationen) ihre HIN Abos und die damit verbundenen HIN Identitäten (HIN ID) ein. Sender und Empfänger werden dabei online geprüft. Der Vertragsnehmer resp. die berechtigten Benutzer sind sich bewusst, dass

- der Empfänger davon ausgehen kann (und muss), dass eine ausgewiesene, berechnigte Person oder Institution mit ihm kommuniziert und dass die Kommunikation vertraulich erfolgt;
- sie durch Kommunikation und Transaktionen über seine eigene HIN ID verpflichtet und gebunden wird;
- der Vertragsnehmer eines HIN Praxispaket durch Kommunikation und Transaktionen über eine der von ihm gelösten HIN ID's verpflichtet und gebunden wird;
- der Vertragsnehmer für den Missbrauch der innerhalb seines HIN Praxispakets vergebenen Identitäten einzustehen hat.

Daher hat der Vertragsnehmer in seinem Interesse sicherzustellen, dass

- nur er seine persönliche HIN ID benutzt;
- nur die von ihm berechtigten Benutzer entsprechende, weitere HIN ID's gemäss HIN Praxispaket benutzen;
- er die berechtigten Benutzer über die entsprechenden Nutzungsrisiken aufklärt;
- die im Folgenden aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

2. Zugang zu den Dienstleistungen

2.1 Technische Voraussetzungen

Die Kommunikation wird durch den Vertragsnehmer selbst sichergestellt mittels

1. einem vom Vertragsnehmer selbst gewählten Internet-Provider, vorzugsweise HIN,
2. der Sicherheitssoftware von HIN,
3. aktueller Internet-Programmen von Dritten (Browser, E-Mail-Programm) und
4. für den Internet-Anschluss geeigneter Hardware-Einrichtungen.

2.2 Zugangsberechtigung

Der Zugang zu den Dienstleistungen der HIN wird durch ein Identifizierungs- und Verschlüsselungssystem von HIN geregelt. Dazu sind folgende Prämissen zu erfüllen:

1. Für den Zugang zum Health-Info-Net benötigt der Vertragsnehmer ein HIN Abo. Nur dadurch können er, seine Institution sowie allfällige, personalisierte Benutzer sich bei HIN identifizieren und legitimieren.

2. Zugang zu den individuellen Diensten und Daten erhält nur, wer die Identifikationsprüfungen fehlerfrei bestanden hat und als registrierter und autorisierter Benutzer von HIN erkannt wurde.

3. Legitimationsprüfung bei der Nutzung der Dienstleistungen

Benützt der Vertragsnehmer bzw. der berechnigte Benutzer die Dienstleistungen der HIN durch den Einsatz elektronischer Hilfsmittel, so wird die Person nicht anhand einer Unterschriften- oder Ausweisprüfung identifiziert. Die Identifikation der legitimierten Benutzer findet anhand der persönlichen Identifikation statt. Damit erhält jede sich korrekt legitimierende Person Zugriff auf die Daten des identifizierten. Alle Transaktionen, welche einer fehlerfreien Legitimationsprüfung standgehalten haben, werden der entsprechenden HIN ID zugerechnet und sind für den Vertragsnehmer dieser HIN ID verbindlich.

4. Sorgfaltspflicht

Der Vertragsnehmer trifft die notwendigen, angemessenen Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Zugriffen (Eigen- und Fremdsysteme), gegen die Verbreitung von Viren und Spam E-Mail sowie zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen des Fernmelde-, des Datenschutzes und des Urheberrechts.

Der Vertragsnehmer ist dafür verantwortlich, seine Anlagen, seine Software sowie Daten, die der Nutzung von HIN Leistungen dienen, sowie alle via HIN erreichbaren bzw. übermittelten Daten vor unbefugtem Zugriff, Manipulation, Beschädigung und Verlust zu schützen. HIN ist für die dem Vertragsnehmer in diesem Zusammenhang entstehenden Schäden nicht haftbar.

Der Vertragsnehmer ist verpflichtet, die zwecks Legitimation zur Verfügung gestellten Hilfsmittel besonders sorgfältig aufzubewahren. Spezielle Codes und Passwörter dürfen nicht leicht ermittelbare Kombinationen sein bzw. Rückschlüsse zulassen (z. B. Geburtsdatum, Telefonnummer) und sind geheim zu halten. Sie dürfen keinesfalls an unbefugte Dritte weitergegeben werden. Der Vertragsnehmer ist verpflichtet, Passwörter bzw. Identifikationschlüssel zu schützen.

Der Vertragsnehmer trägt sämtliche Folgen, die sich aus der missbräuchlichen Verwendung seiner Legitimationsmerkmale und -kennziffern ergeben. Der Vertragsnehmer trägt ebenfalls die umfassende Verantwortung dafür, dass auch die berechtigten Benutzer, denen die elektronischen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, die vorstehenden Pflichten beachten.

Bei Prozessen, die der Kunde automatisiert hat und die den Einsatz einer persönlichen Identifikation nicht erlauben, trifft der Kunde adäquate Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Kommunikationseinrichtungen und zur Verhinderung des Missbrauchs der eingesetzten HIN ID's (geschlossener Raum mit Zutritt nur für Berechnigte etc.).

5. Leistungen Dritter

Nimmt der Vertragsnehmer bzw. die ihm zugehörigen Benutzer mittels HIN Dienstleistungen Angebote und Dienstleistungen Dritter in Anspruch, so ist der Vertragsnehmer für die Einhaltung der dafür geltenden Nutzungsbestimmungen sowie für Abrechnung mit den Dritten selber verantwortlich. HIN übernimmt keine Verantwortung für Verfügbarkeit, Inhalte, Qualität und Brauchbarkeit der Leistungen Dritter.

Nimmt der Vertragsnehmer Dienstleistungen Dritter direkt in Anspruch und rechnet mit diesen direkt ab, so ist er für die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen dieser Drittleistungen selbst verantwortlich und regelt alle entsprechenden Bestimmungen mit diesem Dritten.

6. Meldepflicht

Der Vertragsnehmer hat HIN sofort über ihm zur Kenntnis gelangende Fälle (auch bei Verdacht) von rechts- oder vertragswidriger Verwendung von HIN Dienstleistungen durch die dem Vertragsnehmer zugehörigen Benutzer oder nicht autorisierte Dritte zu informieren.

7. Ausschluss der Haftung

HIN schliesst jede Haftung für Schäden aus, die dem Vertragsnehmer infolge Übermittlungsfehler, technischer Mängel, Unterbrüche, Störungen oder rechtswidriger Eingriffe in die Telekommunikationsverbindungen, Überbelastung des Netzes oder anderer Unzulänglichkeiten seitens der Netzanbieter (Provider) bei der Benützung des Internets entstehen. HIN schliesst die Haftung für allenfalls von ihr gelieferte Software-Programme sowie für die Folgen, die sich aus dem Transport der Software via Internet ergeben, ausdrücklich aus. HIN behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die Dienstleistungen zum Schutz des Vertragsnehmer bis zu deren Behebung zu unterbrechen.

8. Sicherheit und Datenschutz

Der Vertragsnehmer nimmt zur Kenntnis, dass die Daten im Internet über ein offenes Telekommunikationsnetzwerk transportiert werden. Obwohl die Datenpakete verschlüsselt übermittelt werden, bleiben jeweils Absender und Empfänger unverschlüsselt. Diese können, wie bei der normalen Briefpost, auch von Dritten gelesen werden.

8.1 Sicherheit

Bei den Dienstleistungen der HIN wird besonderer Wert auf die Sicherheit gelegt. Das Sicherheitssystem von HIN basiert u. a. auf kryptographischen Verfahren mit sehr hohen Standards. Aufgrund der Verschlüsselung ist es grundsätzlich keinem Unberechtigten möglich, die vertraulichen Daten der Abonnenten einzusehen. Dennoch kann auch bei allen, dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen sowohl auf HIN wie auf Vertragsnehmerseite eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden.

8.2 Risiken im Internet

Der Abonnent nimmt deshalb von den folgenden Risiken bei der Benützung des Internets Kenntnis:

1. Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen können einen unberechtigten Zugriff erleichtern. Es obliegt dem Vertragsnehmer, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren.
2. Es besteht die latente Gefahr, dass sich eine unberechtigte Person oder ein externer Dritter während der Nutzung des Internets unbemerkt Zugang zum Computer des Vertragsnehmers verschafft. HIN empfiehlt den Einsatz einer Firewall (interne Abschirmung).
3. Es besteht zudem die dauernde Gefahr, dass bei Nutzung des Internets sich Computerviren auf dem Computer der Vertragsnehmer ausbreiten. HIN empfiehlt diesbezüglich den Einsatz sog. Viren-Scanner, welche den Vertragsnehmer bei der Abwehr solcher Risiken unterstützen können.

9. Vorbehalt gesetzlicher Regelungen

Allfällige Gesetzesbestimmungen, die den elektronischen Datenaustausch regeln, bleiben vorbehalten und gelten bei ihrer Inkraftsetzung auch für die vorliegenden Rahmenbestimmungen für die elektronische Datenkommunikation.

10. Änderungen dieser Rahmenbestimmungen

Änderungen dieser Rahmenbestimmungen bleiben vorbehalten.

HEALTH INFO NET AG

August 2010